



Krienser Bevölkerung soll beim Bell-Areal mitreden

Das Bell-Areal in Kriens erhält ein neues Gesicht. Die Bevölkerung entscheidet mit, wie dieses aussehen soll.

Der Stadt Kriens und der Logis Suisse AG, die vor zwei Jahren das Bell-Areal gekauft hat, ist eine sorgfältige und bedürfnisgerechte Entwicklung des Bell-Areals wichtig. Nach einem Workshop mit Fachpersonen und Krienser Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie einem Echoraum mit verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus Krienser Organisationen und Anwohnern

sollen nun alle Interessierten bei der Entwicklung des neuen Stadtteils mitreden – mittels einer Umfrage, die am Donnerstag lanciert wurde und bis am 16. Oktober online ist. Das Beantworten der Fragen dauert nicht mehr als 10 Minuten.

Die wichtigsten Resultate werden an einer Informationsveranstaltung am 4. November um 19 Uhr im Krienser Schappe-Saal bekannt gegeben. Zusätzlich zu dieser Umfrage wird der Krienser Gewerbeverband im September seinen Mitgliedern einen Fragebogen zum Bell-Areal senden, um mehr über die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden zu erfahren. Die beiden Umfragen werden separat durchgeführt, fliessen aber beide in die weitere Entwicklung des Bell-Areals ein.

Ab 2022 verlagern die Andritz Hydro AG

und die Marty Korrosionsschutz AG ihre Produktion vom Krienser Stadtzentrum an einen anderen Standort. Deshalb wurde das Areal, auf dem vor über 160 Jahren die Bell Maschinenfabrik AG gegründet worden war, 2017 an die gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Logis Suisse AG verkauft. In Kooperation mit der Stadt Kriens und gemeinsam mit der Steiner AG entwickelt die neue Eigentümerin die künftige Gestaltung des Areals. Aus dem zentral gelegenen Areal, das heute nur wenigen zugänglich ist, soll ein offener, ganztägig belebter Stadtteil werden. Ab 2031 soll das neue Bell-Areal bezugsbereit sein. Ihren Verwaltungssitz wird die Andritz Hydro in Kriens behalten. **PD Die Umfrage ist auf folgender Website zu finden: www.bell-areal.ch/umfrage.**